

Olnhausen

Olnhausen wurde zum ersten Mal im Jahr 781 urkundlich erwähnt durch eine im Lorscher Codex beschriebene Schenkungsurkunde, in der Sigemar von Ollanhusen dem Kloster Lorsch all seinen Besitz schenkte. Im 12. Jahrhundert bekamen die Herren von Husen das Dorf Olnhausen als Lehen. Als das Geschlecht von Husen ausstarb, ging das Ortsrecht an die von Berlichingen. Im Jahr 1806 wurde Olnhausen württembergisch und somit eigenständig. Im Jahr 1972 wurde Olnhausen nach Jagsthausen eingemeindet.

Wüstung Burkhardweiler

Der Ort lag südlich des Ortskerns auf dem Simonsberg. Heute kann man nur noch Überreste finden, wie z. B. einen Brunnen, Schutzwälle und Wasserrohrleitungen aus Stein. Die Siedlung bestand vom 13. Jahrhundert bis ins 16. Jahrhundert. Es gibt drei Urkunden, die die Existenz einer Siedlung namens Burkhardweiler bestätigen.